



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

Im Rahmen des SFB Transregio 294 "Strukturwandel des Eigentums" der Universitäten Jena und Erfurt ist an der Universität Jena an der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Institut für Soziologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Transnationale Reproduktionsökonomien (m/w/d)

zu besetzen. Das Teilprojekt "Eigentum am menschlichen Körper im Kontext transnationaler Reproduktionsökonomien" (C02) ist als philosophisch-soziologisches Doppelprojekt angelegt und zielt darauf, diskursive, institutionelle und subjektive Prozesse des 'doing property' in transnationalen Reproduktionsökonomien zu erforschen. Die ausgeschriebene Stelle dient der Bearbeitung des Arbeitsbereichs "Dispositive der Eizellspende: Diskurse, Deutungen und Praktiken im Kontext transnationaler Reproduktionsökonomien". Erforscht werden Deutungen und Praktiken der Propertisierung menschlicher Eizellen in Spanien und Deutschland. Eine zweite, philosophisch ausgerichtete Stelle innerhalb des Teilprojekts wird parallel für den Arbeitsbereich "Eigentum am menschlichen Körper – sozialphilosophische Implikationen eines bioethischen Konzepts" an der Freien Universität Berlin ausgeschrieben. Es wird daher eine besondere Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit erwartet.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption und Durchführung einer qualitativ-empirischen Studie in Spanien und Deutschland in Zusammenarbeit mit den Projektleiterinnen; Durchführung und Auswertung von Interviews in beiden Ländern sowie ergänzende Dokumentenanalysen und teilnehmende Beobachtungen
- Intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem philosophischen Arbeitsbereich des Teilprojekts
- Mitarbeit an den Forschungsaufgaben sowie der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen des interdisziplinären Sonderforschungsbereichs
- Erstellung einer projektbezogenen Dissertation
- Mitwirkung an der Konzeption und Organisation von Tagungen und Workshops
- Mitwirkung an der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in einschlägigen Fachorganen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister), vorzugsweise im Fach Soziologie
- Sehr gute Kenntnisse in allgemeiner soziologischer Theorie sowie in mindestens einem der folgenden Bereiche: Geschlechtersoziologie/Intersektionalität, Gesundheitssoziologie,



Techniksoziologie, Soziologie des Körpers, Wohlfahrtsstaatssoziologie, Gouvernementalitätsforschung, Soziale Ungleichheit und Globalisierung

- Ausgewiesene Erfahrung und Kenntnisse in qualitativer Sozialforschung
- Gute Englisch- und Spanischkenntnisse (B2 oder höher)
- Interesse an der aktiven Mitwirkung in einem interdisziplinären Forschungszusammenhang
- Interesse am Themenfeld Reproduktionsökonomien und Bereitschaft zur Erstellung einer einschlägigen Dissertation im Projektkontext
- Bereitschaft zu projektbezogenen Reisetätigkeiten (regelmäßige Arbeitstreffen in Berlin/Jena, Forschungsaufenthalte in Deutschland und Spanien)
- Eigenständige und kooperative Arbeitsweise

Wir bieten:

- Ein diskussionsfreudiges und anregendes Arbeitsumfeld, für das das Selbstverständnis einer kritischen und öffentlichen Soziologie prägend ist
- Ein spannendes Tätigkeitsfeld mit viel Gestaltungsspielraum sowie Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit in einem großen Forschungsverbund
- Der SFB bietet ein innovatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation in einem interdisziplinären Rahmen.
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten
- Eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Dauer der Projektlaufzeit bis zum 31.12.2024 befristet. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 65%.

Weitere Informationen zum SFB finden Sie auf folgender Seite: <https://www.uni-erfurt.de/max-weber-kolleg/forschung/forschungsgruppen-und-stellen/forschungsgruppen/sonderforschungsbereich-transregio-294-strukturwandel-des-eigentums>.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail (eine PDF-Datei), unter Angabe der Registrier-Nummer 407/2020 bis zum 20.01.2021 an:

Friedrich-Schiller-Universität Jena
PD Dr. Stefanie Graefe
Carl-Zeiß-Straße 3
07743 Jena

oder per E-Mail an:
stefanie.graefe@uni-jena.de

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden.

Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html

Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter:

www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html